

Was laufen lernen mit Würde zu tun hat

15 Kinder sitzen vor dem Eingang des Rehabilitationszentrums für körperbehinderte Kinder in Ludhiana/Nord-Indien. Zum Teil im Rollstuhl, einige an Krücken, einige mit Rollatoren.

Alle Kinder wurden von Dr. Santhosh operiert und sind nun im Rehabilitationsprogramm, machen Krankengymnastik und erhalten Physiotherapie.

„Sie kommen auf allen vieren oder werden mit Schubkarren oder Bollerwagen gebracht. Und mein Ziel ist es, dass all diese Kinder auf eigenen Beinen wieder aus dem Krankenhaus herauslaufen können“.

Die Kinder und ihre Eltern sind sehr glücklich und sehr zufrieden. Sie haben als Dankeschön ein Lied eingeübt. „Aber bevor ihr das singt“, sagt Dr. Santhosh, „beten wir zusammen und sagen dem danke, der Euch diese Heilung geschenkt hat: Jesus Christus, Gottes Sohn“.

Kinder mit Körperbehinderungen werden besonders von armen Eltern in Indien vor der Öffentlichkeit versteckt. Manchmal sind es Kinder mit gebrochenen Gliedmaßen, die nicht behandelt werden, weil einfach das Geld fehlt. Solche Kinder leben dann mit nicht behandelten Brüchen. Können nicht mehr laufen oder ihre Arme normal bewegen und einsetzen. Auch Kinder mit angeborenen Körperbehinderungen werden oft aus finanziellen Gründen nicht operiert.

Das Christian Medical College in Ludhiana hat sich auf solche Kinder spezialisiert. Finanziert durch unsere Spenden operiert und behandelt Dr. Santhosh solche Kinder.

Bei dem jungen Mädchen aus unserem Kinderheim in Chitador waren die Füße falsch herum angewachsen. Sie kam mit dieser Behinderung auf die Welt. Nach einer Operation und langer Krankengymnastik kann sie heute ganz normal laufen.



Kinder und Eltern erhalten **Würde und Freiheit** zurück.

Manche Behinderungen kann Dr. Santhosh auch operativ nicht beseitigen. Wie bei dem jungen Mann auf seinem Motordreirad. Aber der querschnittsgelähmte Mann hat im Rehabilitationsprogramm von Dr. Santhosh und seinem Team gelernt, sich in seinem Motordreirad selbständig fortzubewegen.



„Es gibt mir die Würde zurück, denn ich habe nicht nur Bewegungsfreiheit und Arbeit gefunden. Ich habe sogar eine Frau gefunden, die mich geheiratet hat. Das hätte ich nie für möglich gehalten“.

EBM INTERNATIONAL unterstützt dieses Rehabilitationsprogramm mit Spenden. Träger dieses Programms ist das „Christian Medical College Ludhiana“. Mit diesem Krankenhaus hat 1960 das Engagement der inzwischen zu EBM INTERNATIONAL übertragenen „Hans-Herter-INDIENHILFE“ begonnen.

Es ist ebenso bewegend wie beeindruckend, wie viele Menschen in diesen vielen Jahrzehnten Hilfe, Hoffnung und Liebe erlebt haben.

Pastor Christoph Haus